

# Themen- und Projektplan - Themen für das Kindergartenjahr

Offenes Curriculum nach Prof. Dr. Norbert Huppertz, Freiburg



Johanneskindergarten  
der evangelischen Kirchengemeinde Ketsch



Termine und Ereignisse:

.....

.....

.....

.....

Wichtelkinder, Gruppe 1

Gruppenleitung: Christiane Gaa  
mit Elif Bayram

## Mai, Juni und Juli

Muse und Musik & Tanz und Theater!“ (Vernetzungsthema mit allen Gruppen)

Ton und Klang, Noten, Rhythmen und Musik, von Fröschen im Teich, Kostümen und Kulissen, Dirigenten und Musikern, Sommerfest und Abschied: Unsere Großen werden Vorschulkinder!

### 1. Körper

**Deckfarbenmalerei**  
3-4 Jahre: Marienkäfer  
4-5 Jahre: Frösche (Tarnfarben)

**Gemeinschaftsarbeit:**  
(malen, schneiden, kleben)  
• Blumenwiese

**Faltarbeit im Freispiel:**  
• Frösche am See  
• 2 Marienkäfer sind Freunde

**Wir backen ein Wiesenbrot**  
Mit vielen Kräutern aus unserer  
Kräuterschnecke

**Rhythmus und Bewegung**  
Typische Bewegungsformen von  
Tieren:  
Frösche, Katzen, Schlangen,  
Tiger, Giraffen etc.

**Tanz der Wichtelkinder**  
„I'm singing in the rain“  
Die Wasserpatscher, der  
Froschkönig und die goldene  
Kugel

### 2. Sinne

**Der Klang und die Besonderheit  
von Instrumenten:**  
• Klang und Rhythmus  
• Laut und leise  
• Zart und forsch  
• Gefahr, Zauber, Spiel

**Die Wichtel-Wassermusik**  
• „mit Wasser gefüllten Gläsern“  
• Wir nehmen Wassergeräusche  
auf und lassen die  
Sonnenkinder und die  
Vorschulkinder raten, wie wir  
das gemacht haben  
• Wir „gurgeln“ eine Melodie

**Was fehlt?** (Auditives Wahrnehmen)  
Wir hören eine Playbackversion  
unseres Titelliedes „der  
Froschkönig“ und merken, dass  
darauf die „Stimmen“ fehlen.  
Wir üben den Einsatz an der  
„richtigen Stelle“ und besingen das  
Playback.

**Verzaubern lassen**  
Tanz mit Seifenblasen

### 3. Sprache

**Unsere neuen Lieder:**  
• Verzaubert im Märchenwald  
• Flieg meine kleine Kugel  
• Heinrich, der Wagen bricht  
• Heut ist ein Fest bei den  
Fröschen am See  
• Frösche in der Nacht

**Märchenstunde:**  
• Der Froschkönig

**Fingerspiele:**  
• Kaspertheater  
• Das Fingerklavier

**Begriffe und Symbole**  
• Kreis, Reihe, Paare, Gruppe  
• Theater, Rolle, Szene  
• Generalprobe  
• Chor, Sologesang  
• Dirigent, Orchester

**Das „Drehbuch“**  
Wir hören von den Erzählern aus  
der Vorschulgruppe viele neue  
Worte und verstehen den  
Zusammenhang der Szenen

### 4. Denken

**Philosophieren mit Kindern:**  
• Versprechen halten  
• „sein Wort brechen“  
• „auf einen Menschen bauen“  
• „in eine Rolle schlüpfen“  
• Abschied und Neubeginn

**Anforderungen der Aufführung:**  
• Die Reihenfolge der einzelnen  
Szenen behalten  
• Den Einsatz von einzelnen  
Abschnitten eines Liedes oder  
einer Melodie erkennen und  
umsetzen  
• „Fehler“ oder Patzer während  
der Proben erkennen  
• Lob annehmen und sich  
freuen können  
• Verbesserungen, Kritik,  
umsetzen/annehmen können  
*Anmerkung: Zu guten Gefühlen  
gehört viel gesunder Verstand!*

**Wiesen- und Märchenrätsel**  
„Blubber, blatsch, das Wasser“  
Zungenbrecher sind lustig, aber  
ganz schön anstrengend!

### 5. Gefühl und Mitgefühl

**Wir sprechen über Gefühle:**  
Ich habe  
• Lampenfieber  
• ein bisschen Angst  
• Vorfreude

**Unsere Großen werden  
Vorschulkinder:**  
• Gespannt sein  
• Ein komisches Gefühl, wenn  
man zugleich traurig und  
fröhlich ist  
• Schenken und beschenkt  
werden  
• Abschied nehmen  
• Was erwartet mich in der  
Vorschulgruppe  
• Was ist das: Pate sein für  
unsere neuen Wichtelkinder ab  
September

**Wie geht es unserer Frau Gaa?**  
Wir gestalten eine  
„gute Besserungs-Karte“ für Frau  
Gaa und schicken unseren Gruß  
mit der Post in die Reha-Klinik.  
(Was ist eine „Reha“?)

### 6. Sinn, Werte und Religion

**Was ist eine Gemeindediakonin:**  
Kerstin Genz besucht unsere  
Wichtelkinder und bringt Krax, den  
Raben mit!  
Krax stellt viele komische Fragen,  
über die wir lachen müssen. Und  
dann merken wir, dass die Fragen  
gar nicht so dumm sind!

**Wir singen und tanzen einen  
Kanon mit allen Gruppen**  
Schutz, Trost, Versprechen und  
Zuversicht finden in dem Lied:  
„Die Flüsse, sie fließen“

Warum sagt man zur Erde „Mutter  
Erde“, und was ist gemeint, wenn  
wir singen: „Mutter Erde sorgt für  
uns, wir sind seine Kinder“

**Abschied von Elif Bayram**  
„Ein Lied für Dich“  
• Wie es ist, ein Lied für einen  
anderen Menschen zu singen.  
• Wie es ist, wenn andere  
Menschen nur für mich ein  
Lied singen!